

Liebe Mitglieder der CDU Steglitz-Zentrum,

2009 steht uns in der Bundesrepublik Deutschland ein „Superwahljahr“ bevor. Nachdem Hessen bereits im Januar gewählt hat und am 23. Mai 2009 der Bundespräsident neu gewählt wird, stehen neben zahlreichen Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 auch die Europawahlen an. Aber auch im Saarland, in Sachsen, Thüringen und Brandenburg sind neue Landesparlamente zu wählen, bevor am 27. September 2009 mit der Bundestagswahl der „Höhepunkt“ in diesem an Wahlen reichen Jahr erreicht wird.

„Wir wollen Wahlfreiheit!“

In Berlin werden wir darüber hinaus noch mindestens eine Abstimmung über einen Volksentscheid, nämlich „Wir wollen Wahlfreiheit! Für die Einführung des Wahlpflichtfachs Ethik/Religion!“ haben. In seiner Selbstherrlichkeit hat der Senat, geführt von Klaus Wowereit, die Abstimmung nicht mit der Europawahl zusammengeführt, da er offensichtlich Angst davor hat, dass zu viele Berlinerinnen und Berliner dem Volksentscheid sonst zustimmen würden. Ebenso wie bei der Abstimmung über Tempelhof unter-

nimmt der rot-rote Senat alles, um die vom Parlament eingeführten Volksbegehren, um mehr Mitbestimmung für die Bürger zu erreichen, zu behindern. Auch zusätzliche Kosten in Millionenhöhe schrecken den Senat nicht ab, den Volksentscheid am 26. April 2009 durchzuführen.

Viel Aufwand für alle Beteiligten

Für die Verwaltung bedeutet dies natürlich viel Vorbereitungsarbeit. Aber auch für uns im Orts- und Kreisverband müssen die Vorbereitungen nun anlaufen. Selbstverständlich kann vieles an Organisatorischem auch aus den Vorjahren übernommen werden, aber es empfiehlt sich immer, über neue Ideen nachzudenken. Gerade im Bundestagswahlkampf wird dies in enger Zusammenarbeit mit unserem derzeitigen Bundestagsabgeordneten und erneutem Kandidaten, Karl-Georg Wellmann, geschehen.

Nachdem sich der neue Ortsvorstand am 26. Januar 2009 konstituiert und zusammen mit vielen Mitgliedern am 15. Februar 2009 eine Klausurtagung erfolgreich durchgeführt hat, wollen wir nun durchstarten. Die bislang feststehenden Termine entnehmen Sie bitte



Am 26. April 2009 ist der Volksentscheid!

der Übersicht auf der letzten Seite dieser Ausgabe. In Wahlkampfzeiten wird es uns nicht immer gelingen, Sie per Post über aktuelle Termine auf dem Laufenden zu halten. Im Internet werden diese Termine immer aktuell für Sie sein. Wer über kein Internet verfügt, und dennoch mitmachen will, ruft einfach bei einem der Ortsvorstandsmitglieder oder mir selbst an.

Denn auch hier gilt: Wir brauchen jede helfende Hand!

Ob beim Canvassing auf der Straße, beim Aufhängen und Pflegen der Plakate, bei der Durchführung unserer Veranstaltungen, beim Besuch der Senioreneinrichtungen, beim

Fahrdienst am Wahltag oder auch beim geselligen Teil, immer werden Helfer gesucht.

Gemeinsam machen solche Aktionen viel Spaß!

Ich freue mich daher auf viele Anrufe und viele „helfende Hände“ bei den anstehenden Aktionen. Lassen Sie uns gemeinsam und engagiert für erfolgreiche CDU-Ergebnisse bei den anstehenden Wahlen kämpfen, vor allem für ein erneutes Direktmandat unseres Bundestagsabgeordneten Karl-Georg Wellmann!

Ihre
Cerstin Richter-Kotowski
Vorsitzende der
CDU Steglitz-Zentrum

TOP-TERMIN im März 2009

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU Steglitz-Zentrum,

wir laden Sie herzlich ein zur **Diskussionsveranstaltung**

„Hamburg boomt – und Berlin?“

am **Donnerstag, 26. März 2009 um 19:30 Uhr**
im **alten BVV-Saal im Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37.**

Als besonderen Gast begrüßen wir in unserem Kreisverband den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, **OLE VON BEUST**. Er wird uns ausführlich über seine Erfahrungen mit der ersten schwarz-grünen Koalition auf Landesebene in Hamburg berichten. Mit ihm diskutieren unser Landes- und Fraktionsvorsitzender **Frank Henkel MdA** und unser Kreisvorsitzender **Michael Braun MdA**.

Kommen Sie zahlreich und bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf Sie!

Tatkräftige Jugend startet engagiert ins „Superwahljahr“

Um im „Superwahljahr 2009“ erfolgreich bestehen zu können, muss die CDU vor allem auch Jungwähler motivieren. Dieses Ziel haben sich die jüngeren Mitglieder unseres Ortsverbandes gesetzt. Dank weiter wachsender Beliebtheit sind wir inzwischen zu einer tatkräftigen Truppe herangewachsen.

Fester Bestandteil unserer Arbeit ist und bleibt dabei der Jugendstammtisch. Jeden zweiten Mittwoch im Monat diskutieren wir über aktuelle politische Themen, laden externe Gäste aus unserem Bezirk ein und planen unter anderem die Aktionen für die bevorstehenden Wahlkämpfe.



Auf der Klausurtagung haben wir einige dieser Aktionen vorgestellt, die auf große Zustimmung aller Anwesenden stießen. So wollen wir die Jugendlichen dort abholen wo sie sind: in den Schulen, Freizeitstätten und Sportvereinen. Parteiübergreifende Diskussionsveranstaltungen mit CDU-Prominenten oder Gespräche mit unserem Bundestagskandidaten sollen unsere Politik näher vorstellen. Wir möchten wissen, was die Jugendlichen interessiert und auf ihre Vorstellungen eingehen. Ende April steigt zudem die Neumitgliederversammlung der Jungen Union Steglitz-Zehlendorf, zu der



auch die Mitglieder unseres Ortsverbandes herzlich eingeladen sind. Ein idealer Ort sich in lockerer Atmosphäre besser kennen zu lernen – auch ortsverbandsübergreifend.

Bei unseren Standaktionen im Wahlkampf werden wir eng mit dem Ortsverband und dem Kreisverband der Jungen Union Steglitz-Zehlendorf kooperieren. Auch sollen die Kontakte zu den Jugendlichen aus den anderen Ortsverbänden unseres Bezirks weiter ausgebaut werden.

Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf unsere Vorhaben 2009. Allen Beteiligten, die sich bisher bereits engagiert haben oder noch engagieren möchten sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Und diejenigen, die

sich bisher eher „zurückgehalten“ haben, sind hiermit nochmal herzlich eingeladen, bei einer der nächsten Veranstaltungen vorbeizuschauen. Ich freue mich auf Euch!

Ihr
Alexander Dennebaum
Beauftragter für Jugendfragen

PS: Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf!

Kontakt:
ALEXANDER DENNEBAUM
Beauftragter für
Jugendfragen
CDU Steglitz-Zentrum

Kniephofstraße 50
12157 Berlin
Tel.: 030 – 79781177
Mobil: 0160 – 92926875
a.dennebaum@cduusz.de

COMEBACK: Mitglieder-Stammtisch der CDU Steglitz-Zentrum



Klaus Schenck
Mitgliederbeauftragter der
CDU Steglitz-Zentrum

Auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder möchte unser Ortsverband ab sofort im monatlichen festen Rhythmus (jeder **dritte Dienstag** im Monat) die ehemalige Plauderstunde unter dem Motto „**Politischer Dienstag**“ wieder aufleben lassen. Als Ort haben wir das Ihnen von einigen Veranstaltungen bereits bekannte Restaurant „Hoppegarten“ gewählt. Dort trifft sich auch regelmäßig der Jugendstammtisch. Die lockere

angenehme Atmosphäre inklusive des großen ovalen „Stammtisches“ wird so manches Gespräch befördern.

Bitte gleich vormerken:

Unser nächster „Politischer Dienstag“ findet statt am

21. April 2009
um 19:00 Uhr

In gemütlicher Runde können wir zwanglos bei einem Glas Wein, Bier oder Wasser ohne feste Themen und Referate oder Vorträge über alles in unserer aufregenden Welt, auch Politisches in Steglitz und in Berlin, diskutieren und philosophieren.

Diese gesellige Veranstaltung eignet sich auch für interessierte Nichtmitglieder, die uns kennenlernen wollen. Wenn Sie Freunde und Bekannte haben, die sich für die CDU interessieren, wäre unser Stammtisch eine gute Gelegenheit zum

„Beschnuppern“. Hier können sich Interessierte die CDU und ihre Vertreter ganz unverbindlich ansehen und sich von uns ein Bild machen.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei, ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme und lebhaftes Diskussionen!

Ihr
Klaus Schenck
Beauftragter für Mitgliederfragen und für die Entwicklung der Schloßstraße

PS: Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf!

Kontakt:
KLAUS SCHENCK
Beauftragter für
Mitgliederbetreuung
CDU Steglitz-Zentrum

Blankenhainer Straße 25
12249 Berlin
Tel.: 030 – 833 9595
Fax: 030 – 833 9083
k.schenck@cduusz.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Start in den politischen Frühling liegt eine neue Ausgabe von SteglitzInfo in leicht „geliftetem“ Aussehen vor Ihnen. Auf der Klausurtagung haben wir beschlossen, unsere Zeitung zur Kiezzeitung weiterzuentwickeln. Das fordert viel Zeit und Kraft, denn Anzeigenpartner und Autoren müssen gefunden werden. Wir hoffen, Sie begleiten uns weiter interessiert und kritisch auf diesem Weg. Die erste Ausgabe der neuen Kiezzeitung ist nach der Sommerpause geplant, bis dahin erhalten Sie noch das gewohnte Format.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redaktion
Alexander Dennebaum und Martin Reiher

Die neue Schatzmeisterin hat das Wort



Marion Berning BV
Schatzmeisterin der
CDU Steglitz-Zentrum

Auf der letzten Hauptversammlung im Januar 2009 haben Sie mich mit großer Mehrheit zur Schatzmeisterin unseres Ortsverbandes gewählt. Ich bedanke mich auf diesem Weg für das große Vertrauen, dass Sie mir entgegen gebracht haben.

Aber nun habe ich eine große Bitte an Sie, liebe Mitglieder unseres Ortsverbandes. Im Jahr 2009 stehen zwei bedeutende Wahlen an, nämlich die Europa- und Bundestagswahl. Wir hoffen und wünschen uns für

beide Schicksalswahlen eine große Mehrheit für unsere Partei.

Aber Wahlkämpfe kosten auch Geld!!!

Viele von Ihnen überweisen monatlich regelmäßig ihren Beitrag automatisch per Dauerauftrag. Dabei ist es so, dass beim Eintritt in die Partei der Beitrag entsprechend der seinerzeitigen Einkommensverhältnisse festgelegt wurde und nun automatisch weiter entrichtet wird. Dafür bin ich Ihnen auch im Namen des Ortsverbandes dankbar.

Oftmals ist es jedoch so, dass sich im Laufe der Jahre die finanziellen Einkünfte zum Positiven verändern. Vielleicht überlegen Sie einmal, ob es Ihnen möglich ist, Ihren monatlichen Beitrag ein wenig anzuheben.

Auch über eine noch so kleine Beitragsanhebung sind wir Ihnen dankbar, denn auch unsere Ausgaben für Werbemittel, besonders im Wahlkampfjahr 2009, Porto, Papier

und Druckkosten erhöhen sich leider ebenfalls. Dabei bedenken Sie bitte, dass der Ortsverband monatlich für jedes Mitglied 6,20 Euro an den Bundes-, Landes- und Kreisverband abführt.



Erst darüber hinaus eingehende Beiträge verbleiben beim Ortsverband für die politische Arbeit.

Hier noch einmal unsere Kontonummer:

Deutsche Bank
Konto-Nr.: 418 927 001
BLZ: 100 700 00

Vielleicht unterstützen Sie uns auch mit einer kleinen Spende, die ebenso wie die Mitglieds-

beiträge am Jahresende steuerlich abgesetzt werden können. Für eine erfolgreiche Arbeit können wir jede finanzielle Unterstützung gebrauchen.

Für Ihre Unterstützung darf mich schon jetzt im Namen des Ortsvorstandes recht herzlich bedanken!

Ihre
Marion Berning
Schatzmeisterin und Bezirksverordnete

PS: Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf!

Kontakt:
MARION BERNING
Schatzmeisterin,
Bezirksverordnete
CDU Steglitz-Zentrum

Zimmermannstraße 29
12163 Berlin
Tel./Fax: 030 – 7925770
Mobil: 0173 – 2044364
m.berning@cdusz.de

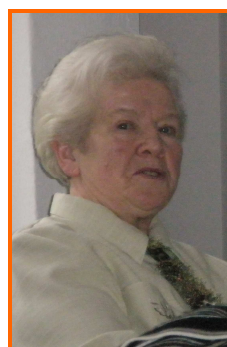
Zwei besondere Geburtstagskinder unseres Ortsverbandes

Zu Beginn dieses Jahres feierten zwei besondere Mitglieder unseres Ortsverbandes runde Geburtstage: Unser langjähriger Bezirksbürgermeister Herbert Weber ist 60 und Frau Helga Mattig 75 Jahre alt geworden. Beide haben sich auf unterschiedliche Weise um unseren Bezirk und die Partei verdient gemacht, daher wollen wir Ihnen hier einen Artikel widmen.

Frau Helga Mattig ist seit mehr als zwanzig Jahren Mitglied in der CDU und hat sich vor der Bezirksfusion in Steglitz einen Namen im Bereich der Sozialpolitik gemacht, u.a. als Sozialbeauftragte von Steglitz und Mitglied der Sozialkommission. Daneben engagiert sie sich ehrenamtlich, so ist sie seit

mittlerweile 18 Jahren Vorsitzende des Unionhilfswerks in Steglitz.

Daneben leitet sie seit 1998 als Geschäftsführerin die gemeinnützig karitative Einrichtung „Hilfe mit Herz“.



Für ihr vorbildliches Engagement bei der Betreuung und Versorgung von alten und

sozial schwachen Bürgern erhielt Frau Mattig im Jahr 1998 das Bundesverdienstkreuz.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und Kraft für ihr Schaffen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen.



Herbert Weber ist vielen Mitgliedern als Ehrenvorsitzender

unseres Ortsverbandes und langjähriger Bezirksbürgermeister erst von Steglitz, dann vom fusionierten Bezirk Steglitz-Zehlendorf bekannt. Seine Rundfahrten durch den Bezirk oder die Spaziergänge durch die kleinen Kieze waren und sind bei vielen Mitgliedern beliebt und er wird uns mit seinen unterhaltsamen Erfahrungen und Geschichten hoffentlich noch lange erhalten bleiben.

Auch er feierte in diesem Jahr einen runden Geburtstag, dazu herzlichen Glückwunsch und auch ihm Gesundheit und Schaffenskraft im neuen Lebensjahr.

Ihr
Martin Reiher
Stellvertretender Vorsitzender

Aus der Bezirksverordnetenversammlung: Konjunkturprogramm II – was kommt in Steglitz an?



Phillip Fest BV
Beauftragter für Veranstaltungen
CDU Steglitz-Zentrum

Neben dem Konjunkturprogramm des Landes Berlin und der Investitionsplanung des Bezirks hat auch der Bund mit dem sog. Konjunkturpaket II mit einem Volumen von 50 Milliarden Euro im Februar diesen Jahres viele Investitionsmaßnahmen beschlossen. Diese historisch einmalige, gigantische Summe beinhaltet auch viele Milliarden für die Investition in Bildungseinrichtungen.

Schon bevor das Programm auf Bundesebene beschlossen worden war, hatte der rot-rote Senat sich dessen Zweckentfremdung vorgenommen. Statt dem Bedarf hinsichtlich Essensversorgung und Gebäudesanierung nachzukommen soll mit dem Konjunkturprogramm die ideologisch gewollte Schulstrukturenreform ausfinanziert werden: Ein Zusammenlegen von Schulen, für das der Berliner Senat bislang weder Geld noch Gesetz hatte. Nachdem

das Geld des Bundes nun da ist, plant der rot-rote Senat 196 Millionen Euro für die Schulen ein, die nach der Priorität 1. Schulstruktur, 2. Ganztagsbetrieb (Mensen) und 3. Gebäudesanierung ausgegeben werden sollen. Wenn es nach dem Bedarf ginge, müsste diese Priorität angesichts geschätzten 30 Millionen Sanierungsstau und der Gymnasialreform mit längeren Aufenthaltszeiten der Schüler in den Schulen umgekehrt werden.

Den Bezirken wurde jeweils ein Rahmen von 10 Millionen Euro gesetzt, in dem sie Vorhaben beantragen sollen. Dies musste zum 16. Februar 2009 innerhalb von zwei Wochen erfolgen, ohne dass es bis heute klare Regeln gibt, wie die Hauptpriorität Schulstruktur denn zukünftig aussehen soll. Der Senat hat im Februar bloße Eckpunkte beschlossen, z.B., dass ab 2013 die Klassengröße der sog. Sekundarschule 25-29 Schüler betragen soll. Je nachdem mit welcher Zahl man rechnet, kommt ein unterschiedlicher Raum- und Gebäudebedarf zustande, in den investiert werden soll.

Genauere Vorgaben soll das neue Schulgesetz liefern, dass im Mai als Gesetzentwurf eingebracht und bis zum Frühjahr 2010 in Kraft treten soll. Genauere Vorgaben für die Verplanung des Geldes gibt es damit erst ein sattes Jahr nachdem die Gelder bereits verplant wurden. Seriöse Politik sieht definitiv anders aus. Der

Bezirk hat mit der schwarz-grünen Zählgemeinschaft versucht, aus dieser heiklen Lage das Beste zu machen und sich gegen die Aufgabe eines Schulstandortes entschieden. Angesichts der durch den Schülerrückgang bedingten, bereits im Januar beschlossenen, freiwilligen Fusion der Schmitt-Ott-Realschule und der Friedrich-Bayer-Realschule war dies auch nicht zwingend. Zu einer Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen kommt es somit nicht. Zur Erreichung der diskutierten Sollstärke der Schulstandorte sollen nur Hünefeld-Grundschule und Thienemann-Hauptschule die Standorte tauschen, so dass eine größere Grundschule und eine größere Sekundarschule entstehen können. Nach den vorrangigen Umbaumaßnahmen für ganztägtaugliche Sekundarschulen hat der Bezirk für etwa 3 Millionen noch Schulmensen für sieben Gymnasien, darunter das Gymnasium Steglitz und das Fichtenberg-Gymnasium, beantragt.

Wenn man voraussetzt, dass der rot-rote Senat die bezirkliche Planung bestätigt, und die Investitionen für die Sekundarschulstandorte Lepsiusstr., Lauenburger Str. sowie für die beiden Gymnasien zusammenrechnet, kommen aus dem 50-Milliarden-Konjunkturpaket etwa 2,9 Millionen im Ortsteil Steglitz an. Ob dies auch so kommt, ist ein Prozess, den wir von Seiten der CDU aufmerksam begleiten werden, damit

das Konjunkturprogramm II auch unseren Kiez erreicht.

Ihr
Phillip Fest
Beauftragter für Veranstaltungen und Bezirksverordneter

PS: Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf!

Kontakt:
PHILLIP FEST
Beauftragter für
Veranstaltungen,
Bezirksverordneter
CDU Steglitz-Zentrum

Paulsenstraße 43A
121363 Berlin
Mobil: 0175 - 1900995
p.fest@cdus.z.de

CDU-Standaktion:

Bei den offenen Bürgersprechstunden nehmen wir Anregungen und Fragen der Bürger entgegen!

Wir treffen uns:

Bismarckstr./Horst-Kohl-Str. um 10:00 Uhr

Bei einem Kaffee werden die Stände aufgeteilt. Jede helfende Hand ist willkommen!

Nächste Termine:

+ Pro-Reli Stände im April
kommen per Rundmail!
+ 16. Mai 2009
+ 04. Juli 2009
+ 05. September 2009

HELFEN SIE MIT!

NEUE RUBRIK: „Mein Steglitz“

In dieser neuen Rubrik „Mein Steglitz“ beschreiben verschiedene Autoren kurz und knackig markante Orte in unserem Bezirk. Machen auch Sie mit und reichen Sie ihre persönliche „Mein Steglitz“-Geschichte ein! Den Anfang macht in dieser Ausgabe der schon fast in Vergessenheit geratene und leider leerstehende Bierpinsel an der Schloßstraße:

„Es gibt kein Bier auf dem Pinsel!“

Getreu dem uralten Song von Paul Kuhn "...es gibt kein Bier auf Hawaii" ergeht es uns Steglitzern nun schon seit Jahren. Vollkommen ausgedörrt sind wir und der arme Bierpinsel. Woran liegt es nur, dass man uns das antut?! Will man uns und zahlreichen

Touristen den herrlichen Blick auf die schöne Schloßstraße und das Berlin-Panorama etwa verwehren? Ob im "Kreisel" jemand weiß, ob im "Pinsel" mal wieder Bier aus dem Zapfhahn fließt? Ach nein, der "Kreisel" steht ja auch leer! Dann wird es wohl jemand im Zehlendorfer Rathaus wissen...

Ihr
Klaus Schenck



Berlinpässe führen zu langen Warteschlangen in den Bürgerämtern



Cerstin Richter-Kotowski
Vorsitzende der
CDU Steglitz-Zentrum

Derzeit muss berlinweit mit langen Wartezeiten in den Bürgerämtern gerechnet werden. Grund ist der seit dem 1. Januar 2009 vom Senat eingeführte „berlinpass“.

Mit dem „berlinpass“ werden bereits vorhandene Ermäßi-

gungen und Vergünstigungen für Freizeit- und Kulturangebote sowie im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gebündelt. Der Pass wird an Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherungsrente, Arbeitslosengeld II und von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ausgegeben. Der „berlinpass“ soll als Berechtigungsnachweis zur Inanspruchnahme von Ermäßigungen etabliert werden.

Die Gültigkeit des Passes richtet sich nach der Leistungsbeurteilung des Bescheides, daher erscheinen die Bürger zum Teil mehrmals im Jahr. Für 2009 muss derzeit mit bis zu 20.000 ausgestellten „berlinpässen“ allein in unserem Bezirk gerechnet werden. Da vom Berliner Senat seit Jahren Personaleinsparungen vorgegeben wurden, führt

diese nochmals erweiterte Zuständigkeit unweigerlich zu erheblichen Belastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bürgerämtern.

Für das Volksbegehren, den sich daran anschließenden Volksentscheid, die Europawahl und die Bundestagswahl muss zusätzlich aber Personal aus den Bürgerämtern abgezogen werden, da der Senat auch hier nicht bereit ist, der parteiübergreifenden Forderung aller bezirklicher Stadträtinnen und Stadträte nachzukommen und endlich ein ständiges Wahlamt mit entsprechendem dauerhaften Personal einzurichten.

Damit ist der „berlinpass“ ein weiteres Beispiel dafür, wie sich die ideenlose Sparpolitik des rot-roten Senates negativ auf die Bürgerinnen und Bürger sowie die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes auswirkt. Wir werden das The-

ma weiter kritisch begleiten und beim Senat eine Verbesserung der Situation einfordern.

Ihre

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksstadträtin für Bildung,
Kultur und Bürgerdienste

PS: Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf!

Kontakt:
CERSTIN RICHTER-KOTOWSKI
Vorsitzende,
Bezirksstadträtin
CDU Steglitz-Zentrum

Schloßstraße 80
12165 Berlin
Tel.: 030 – 90299 7700
Fax: 030 – 90299 7959
c.richter-kotowski@cdusz.de

Fahrradständer am S-Bahnhof Rathaus Steglitz

Der Verkehrsknotenpunkt Rathaus Steglitz mit über 20.000 Fahrgästen täglich ist seit Jahren für Fahrradfahrer schlecht erschlossen. Dabei sind Bürger, die mit dem Rad zum Bahnhof fahren keine Seltenheit. Sicheres Zeichen des Defizits ist das mit Fahrrädern überhäufte Straßengitter an der Kuhligkshofstr. Mit der Schließung des Fußgängertunnels unter der Albrechtstr. Ende 2006 wurden nicht nur die wenigen dort vorhandenen Fahrradständer mit entfernt, sondern auch eine neue Freifläche geschaffen, welche eigentlich die Möglichkeit eröffnet, dort neue Fahrradständer in hinreichender Zahl aufzustellen und das Problem zu beheben.

Dies hatte ich Anfang 2007 zum Anlass für einen Antrag in der BVV genommen, die Aufstellung von Fahrradständern zu beantragen, was letztendlich am 18. April 2007 auch von allen Bezirksverordneten einhellig beschlossen wurde. Verwundert, dass nach mehr

als einem Jahr noch nichts geschehen war, fragte ich in der BVV vom 21. Mai 2008 mit einer mündlichen Anfrage nach, warum der SPD-Baustadtrat für die Aufstellung von ein paar Drahtbügeln mehr als ein Jahr braucht. Etwas nervös wurde erklärt, man wolle doch die Bezirksfinanzen mit den Mitteln für die bauliche Unterhaltung im Tiefbaubereich schonen und die Fahrradständer aus Geldern des Senats oder der BVG finanzieren und führe daher mit beiden Gesprächen. Eine Planung werde erstellt und Anfang 2009 sei mit den Fahrradständern zu rechnen.



Das Ansinnen preußischer Sparsamkeit ist loblich, wenn es auch befremdlich ist, dass die Aufstellung von ein paar

Fahrradständern auf diesem Wege ganze zwei Jahre beansprucht. Angesichts eines Verkehrs, der mit der Inbetriebnahme des Einkaufszentrums "Das Schloß" etwas zugenommen hat und der Tatsache, dass auch die Fahrradständer vor dem Einkaufszentrum und auch auf dem Hermann-Ehlers-Platz regelmäßig nicht ausreichen, lässt sich das Problem fehlender Fahrradständer am Umsteigebahnhof Rathaus Steglitz nicht nur beim Land Berlin und seinen Eigenbetrieben abladen.

Eine gute Erreichbarkeit dieses zentralen Knotenpunktes für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit möglichst vielen Verkehrsmitteln ist entscheidend für die Lebensqualität im Kiez und auch eine Herausforderung für den Bezirk, der hier ggf. mit seinen eigenen Mitteln Abhilfe schaffen muss. Sollte die Aufstellung von ein paar Fahrradständern dieses Frühjahr nach nunmehr zwei Jahren nicht aus Landesmitteln realisierbar sein, bedarf es hier eines entschiedenen Handelns

des Bezirks und seines Baustadtrates.

Ihr

Phillip Fest
Beauftragter für Veranstaltungen
und Bezirksverordneter

+++ IMPRESSUM +++
Steglitz Info, Ausgabe 8
März/April 2009

SteglitzInfo
c/o Martin Reiher
Knausstr. 4
12157 Berlin
m.reiher@cdusz.de
0172-5825998

REDAKTION:
Marion Berning, Alexander Dennebaum, Phillip Fest, Martin Reiher Cerstin Richter-Kotowski, Klaus Schenck

LAYOUT:
A. Dennebaum/M. Reiher
DRUCK:
www.kopierservice-steglitz.de
REDAKTIONSSCHLUSS:
14.03.2009
BLOG:
http://steglitzinfo.wordpress.com
WEBSEITE:
http://www.cdusz.de/steglitz-zentrum2.php

ALLGEMEINER KONTAKT:
steglitz-zentrum@cdusz.de

NewsTicker – Nachrichten und Neuigkeiten aus Partei und Bezirk

Aus der PARTEI:

Auf dem letzten Kreisparteitag wurde Michael Braun mit über 80% erneuert zum Kreisvorsitzenden der CDU Steglitz-Zehlendorf gewählt. Außerdem wurde die Kreis-Satzung geändert, so dass wir jetzt auch offiziell „CDU Steglitz-Zentrum“ heißen.

+++

Unser Vorstandsmitglied Klaus Schenck wurde als Bürgerde-

putierter in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr gewählt.

+++

Unser Ortsverband ist jetzt zentral über die E-Mail-Adresse steglitz-zentrum@cduusz.de erreichbar.

+++

Für die künftigen Standaktionen erbiten wir eine Rückmeldung, wer teilnehmen möchte. Einfach bis Donnerstag 18 Uhr

vor dem Stand-Samstag eine Mail an unsere zentrale Mailadresse (siehe oben), dann erleichtert das die Stand-Planung.

+++

Aus dem BEZIRK:

Die CDU hat erfolgreich einen Parteitag der NPD im „Club Lankwitz“ verhindert. Da die NPD den Mietvertrag ablehnte, hat unser Fraktionsvorsitzender Torsten Hippe flugs die

Räumlichkeiten für eine CDU-Veranstaltung gebucht und somit den Club blockiert.

+++

Am 2. April 2009 eröffnet an der Schloßstraße die neue Karstadt-Filiale, das alte Wertheim-Haus wird geschlossen. Nach der langen Bauphase sind wir gespannt, wie es innen aussieht und wie die Steglitzer das neue Haus annehmen.

+++ JAHRESPLANUNG 2009 +++

DATUM	TAG	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	BVG
24.03.09	Di	19:00	MITGLIEDEROFFENE VORSTANDSSITZUNG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz
26.03.09	Do	19:30	Hamburg boomt – und Berlin? Mit OLE VON BEUST	Rathaus Steglitz, alter BVV-Saal Schloßstr. 37	S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz
21.04.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
30.04.09	Do	19:30	JUGEND-PARTY mit der Jungen Union Steglitz-Zehlendorf	Weitere Infos folgen in einer gesonderten Einladung.	
09.05.09	Sa	10:00	TAGESFAHRT NACH BEELITZ MIT SPARGELESSEN	Weitere Infos folgen in einer gesonderten Einladung.	
12.05.09	Mo	19:00	MITGLIEDEROFFENE VORSTANDSSITZUNG	Rathaus Steglitz, Schloßstr. 37	S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz
13.05.09	Mi	19:00	JUGENDSTAMMTISCH	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
16.05.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
19.05.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
06.06.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
10.06.09	Mi	19:00	JUGENDSTAMMTISCH	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
16.06.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
21.07.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
18.08.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
05.09.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION: Bundestagswahl 2009	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
09.09.09	Mi	19:00	JUGENDSTAMMTISCH	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
12.09.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION: Bundestagswahl 2009	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
15.09.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
19.09.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION: Bundestagswahl 2009	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
26.09.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION: Bundestagswahl 2009	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
20.10.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
07.11.09	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Bismarckstr./ Ecke Horst-Kohl-Str.	Bus 181 Lauenburger Platz
17.11.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße
15.12.09	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	„Restaurant Hoppegarten“ Schloßstr. 56	Bus M48 Braillestraße

Wir freuen uns, Sie bei möglichst vielen Terminen begrüßen zu dürfen!